

Artikel vom 13.07.2022

Bemühungen von Alfred Grob erfolgreich

Bayerische Landesstiftung fördert Sanierung des Georgianums



Die Bayerische Landesstiftung hat insgesamt 310.500 € an Fördermitteln für die Sanierungsabschnitte drei und vier des Georgianums bewilligt. Damit erfolgt die Restaurierung des Nordflügels mit Darre, das Foyer mit der Fasshalle.

Das im 15. Jahrhundert erbaute dreistöckige Gebäude an der Hohen Schule wurde bereits vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege als „Baudenkmal nationaler Bedeutung“ gewürdigt.

„Das Georgianum ist ein Kleinod inmitten unserer Stadt, die Sanierung weiter voranzutreiben ist mir ein besonderes Anliegen“, so Landtagsabgeordneter Alfred Grob.

Die Bayerische Landesstiftung fördert jährlich mehrere hundert Projekte und Maßnahmen in den Bereichen Kultur und Soziales. Der Schwerpunkt der Fördertätigkeit liegt vordergründig in der Instandsetzung von bedeutenden Bau- und Kunstdenkmälern in Bayern. Dazu zählen vor allem Kirchen, Klosteranlagen, Schlössern, Burgen, Rathäusern und weitere Baudenkmäler von historischer Bedeutung.

„Ingolstadts historisches Gesicht kann durch die Fördermittel der Landesstiftung bewahrt und

erhalten werden. Es zeigt die besondere Wertschätzung durch den Freistaat, für die ich mich als Landtagsabgeordneter gerne einsetze und bedanke. Wir haben in Ingolstadt eine wunderschöne Altstadt vom Neuen Schloss über unsere Stadtmauer für die wir Schanzer bekannt sind, bis hin zu den Kirchen in der Altstadt. Dass die Bayerische Landesstiftung den Wert Ingolstadts historischer Bausubstanz erkennt und würdigt, freut mich besonders“, so Alfred Grob.